Die Gemeinschaft der Vietnamesinnen und Vietnamesen in der Schweiz sowie die Vereinigung Schweiz-Vietnam

rufen auf

zum Protest gegen die chinesische Expansionspolitik im Südchinesischen Meer (in Vietnam Ostmeer genannt), welche die Souveränität Vietnams und anderer Anrainerstaaten verletzt

Liebe Landsleute,

Liebe Freundinnen und Freunde Vietnams, welche sich für Frieden und internationale Gerechtigkeit engagieren

Am 2. und 8. Januar 2016 hat China Probefüge zu den Pisten durchgeführt, welche es zuvor illegaler Weise auf dem vietnamesischen Riff Chu Thap im Ostmeer (Südchinesisches Meer) gebaut hatte. Am 16. Januar verschob China die Öl-Bohrplattform HD 981 erneut, diesmal in die noch nicht bereinigten Grenzzone zwischen dem Kontinentalsockel Zentralvietnams und dem Platau der chinesischen Insel Hainan. Auf dem Paracel-Archipel, das zu Vietnam gehört, wurden zudem chinesische Raketenabwehr-Systeme aufgebaut.Neuerdings berichten die vietnamesische und internationale Presse darüber, dass China auf der vietnamesischen Insel Chau Vien im Spratley-Archipel eine riesige Radar-Station errichtet hat, welche die Kapazität hat, praktisch den gesamten See- und Luftraum des Ostmeers zu kontrollieren. Gemäss der chinesischen Presse hat China vor, weitere Radarstationen auf künstlichen Inseln des Spratley-Archipels zu installieren, ebenso weitere Raketensysteme wie jene, welche es auf das Paracel-Archipel gebracht hatte.

Diese Aktivitäten Chinas haben die UNO-Seerechtskonvention UNCLOS, welche jede einseitige Veränderung des Status Quo in der Region untersagt, schwerwiegend verletzt.

Die Expansionspolitik welche von der chinesischen Führung in den letzten Jahren im Ostmeer vorangetrieben wurde, gefährdet den Frieden, die Sicherheit und die freie Schifffahrt in diesem Gebiet. Zahlreiche Regierungen rund um die Welt, einschliesslich der USA, Deutschlands, Australiens, Indiens und Japans haben protestiert, Wissenschaftler und Medien parangern diese Machenschaften an. Kein einziges Land der Welt hat eine Souveränität Chinas über das Ostmeer anerkannt.



In den Jahren 1974 und 1988 hat China die Paracel-Inseln und einige der Spratly-Inseln, welche zu Vietnam gehören, gewaltsam besetzt. Seit 2013 wird immer offensichtlicher, dass China das Ostmeer annektieren und militarisieren will. Es beansprucht ein Uförmiges Gebiet, welches über 90% des Ostmeers umfasst. Anfang Mai 2014 wurde die riesige Öl-Bohrplattform HD 981 unrechtmässig in der Exklusiven Wirtschaftszone Vietnams platziert. Seither entwickelt China bisher ungekannte Aktivitäten. Es erweitert stetig militärische Einrichtungen auf der besetzten Insel Chau Vien und auf den zu neuen Inseln aufgeschütteten Riffs Tu Nghia, Gac Ma und Gaven, welche zu Vietnam gehören, sowie auf Ken-nam unter philippinischer Souveränität.

Die Bevölkerung Vietnams hat im Laufe ihrer Geschichte und der Kriege zur Verteidigung der Heimat mehr als viele andere gelernt, was Frieden und Gerechtigkeit bedeuten.Gemeinsam mit vietnamesischen und internationalen Freundinnen und Freunden

rund um den Globus haben wir 2014 und 2015 Demonstrationen organisiert, in Zürich, Bern und Genf um Vietnam in seinem Widerstand gegen die arroganten Machenschaften der chinesischen Führung zu unterstützen. Angesichts der zunehmenden Spannungen und der immer komplexeren Situation aufgrund der Militarisierung im Ostmeer seit Anfang 2016 bis heute

RUFEN WIR,

die Vereinigung Schweiz-Vietnam und die vietnamesische Gemeinschaft in der Schweiz DAHER ALLE, DIE FÜR FRIEDEN UND GERECHTIGKEIT EINTRETEN, AUF MIT UNS ZU DEMONSTRIEREN

Samstag, den 23. April 2016 in Zürich um 14:00 Uhr auf dem Werdmühleplatz

- gegen die Expansionspolitik Chinas und die Veränderung des Status Quo auf den Paracel-Inseln und dem Spratley-Archipel im Ostmeer (südchiesischen Meer);
- um die gewaltsamen Besetzungen und die agressiven Ambitionen der chinesischen Regierung, welche eine Bedrohung des Friedens und der Sicherheit in der Region und in der Welt bedeuten, vor der inter-nationalen Gemeischaft anzuprangern und diese aufzurufen, Vietnam und die andern Anrainerstaaten bei der Wahrung ihrer Souveränität und territorialen Integrität zu unterstützen;
- für ein Engagement für Frieden und Gerechtigkeit, für eine Welt ohne Krieg.

Kontakt: Anjuska Weil: 044 462 20 03, Email: info@vsv-asv.ch; Dung Trümpy: 079 640 33 22
Websites: http://avys.org/btzurich2304/ http://www.facebook.com/baovebiendong.ch/ http://www.vsv-asv.ch